

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

11 010	Ministerium					
	E i n n a h m e n					
	Verwaltungseinnahmen					
119 01	011	Vermischte Einnahmen.	106 000	106 000	—	716
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04	270 000	270 000	—	267
121 10	252	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—	1
124 01	011	Mieten und Pachten.	200 000	200 000	—	172
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	3 200	3 200	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 11 010.	579 200	579 200	—	1 156

Erläuterungen

Zu Kapitel 11 010:

Das Ministerialkapitel ist seit dem Haushaltsjahr 2010 eine EPOS-Behörde im Sinne § 25 Abs. 1 Haushaltsgesetz, für die u.a. folgende Regelungen des § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz gelten (Gesamtausgabenbudgetierung):

Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 4 und 5 mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531 sind sowohl innerhalb der Hauptgruppen als auch zwischen den Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4 und 5 überschritten werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

Zu Titel 119 01:

Das IST 2010 enthält Werte der aufgelösten Versorgungskuranstalt Bad Driburg (ehemals Kapitel 11 340).

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
START Zeitarbeit NRW GmbH	76.300 100	18.300 24	58.000 76
Ges. f. innovative Beschäftigungsförderung GmbH (G.I.B.)	25.565 100	25.565 100	– –
NRW.ProjektArbeit GmbH (ehemals LEG AS)	192.000 100	192.000 100	– –

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen.	10 000 EUR
2. Stadtparkasse (115.000) / APCOA Parkgarage (70.000).	185 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen.	5 000 EUR
Zusammen.	200 000 EUR

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	10 232 200	10 268 000	-35 800	12 844
		0 (5) Planstellen / Stellen sind kw ab 01.01.2010 (Organisationsuntersuchung Prüfdienst).				

Planstellen

2012	2011	
		Bes.Gr. B 10
2	2	Staatssekretär/Staatssekretärin
		Bes.Gr. B 7
4	4	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
		Bes.Gr. B 4
8	8	Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
		Bes.Gr. B 3
7	7	Ministerialrat/Ministerialrätin
		Bes.Gr. B 2
16	16	Ministerialrat/Ministerialrätin
		Bes.Gr. A 16
22	23	Ministerialrat/Ministerialrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
		Bes.Gr. A 15
17	17	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes. Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
		Bes.Gr. A 14
20	21	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R1 geführt werden.
		Bes.Gr. A 13
8	8	Regierungsrat/Regierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der BesGr. R1 geführt werden.
		Bes.Gr. A 13
38	38	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
		Bes.Gr. A 12
26	28	Amtsrat/Amtsärztin
		Bes.Gr. A 11
21	24	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
		Bes.Gr. A 9
10	10	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 4 (4) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung. Davon 2 (0) ku (Wegfall Amtszulage).

Erläuterungen

Zu den Ausgaben:

Vgl. Erläuterungen zum Kapitel.

Zu Titel 422 01:**Abgeordnete Beamtinnen und Beamte**

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2012	2011
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
A 12	Amtsrat/Amtsärztin	1	1
Zusammen		2	2

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2012	2011
c) Oberer Durchlauf			
R 1	Richter/Richterin	1	1
A 15	Regierungsdirektor/ Regierungsdirektorin	2	2
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
Zusammen		4	4

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Umsetzung in den Epl. 02	–	1
A 14	1 Umsetzung aus dem Epl. 02, Realisierung von 2 kw-Vermerken (Organisationsuntersuchung Prüfdienst ehem. Landesversicherungsamt)	1	2
A 12	Realisierung von 2 kw-Vermerken (Organisationsuntersuchung Prüfdienst ehemaliges Landesversicherungsamt)	–	2
A 11	Realisierung von 2 kw-Vermerken (1,5% Stelleneinsparung), Realisierung von 1 kw-Vermerk (Organisationsuntersuchung Prüfdienst ehemaliges Landesversicherungsamt)	–	3
A 8	Realisierung von 2 kw-Vermerken (1,5% Stelleneinsparung)	–	2
Zusammen		1	10

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
—	2	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
199	208	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
104	106	Höherer Dienst				
85	90	Gehobener Dienst				
10	12	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				
		Altersteilzeitstellen (ATZ)				
	2012	2011				
1	1	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin				
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin				
1	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
4	4	ATZ - Stellen				
		Leerstellen				
	2012	2011				
1	1	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin				
1	1	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin				
2	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
1	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin				
1	1	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin				
—	2	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin				
1	2	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
7	8	Leerstellen				
427 01 011		Entgelte für Aushilfen.	135 000	199 700	-64 700	104

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 7	–	–	–	–	–	1	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	1	1
B 2	–	–	–	–	–	1	Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion	1	1
A 14	–	–	–	–	–	2	Institut für Auslandsbeziehun- gen, Stuttgart; Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion	2	1
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	1	Rotation in der Staatskanzlei	1	–
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
A 12	–	–	–	–	–	–		–	2
A 11	–	–	1	–	–	–		1	2
Zusammen	1	–	1	–	–	5		7	8

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	8 570 500	8 320 500	+250 000	9 037

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung von 2 Stellen (1 x vgl. h.D. und 1 x vgl. g.D.) aus der ehemaligen Titelgruppe 67 im Kapitel 11 060. Bei den Ansätzen 2011 und 2012 wurde die Umsetzung der damit korrespondierenden Barmittel i.H.v. 110.000 € aus Kapitel 11 060 Titel 428 67 nachvollzogen.

Der Sollansatz 2011 berücksichtigt die Umsetzung von 11.000 € in den Einzelplan 15 (2 Stellen für Auszubildende).

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wurde die Versorgungsämter zum 01. Januar 2008 aufgelöst und einige Arbeitsbereiche auf die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Landschaftsverbände übertragen. Die Tarifbeschäftigten dieser Arbeitsbereiche wurden mit Wirkung vom 31. Dezember 2007 in das ehemalige Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übergeleitet und den kommunalen Körperschaften mit Wirkung vom 01. Januar 2008 im Wege der Personalgestellung zur Aufgabenwahrnehmung zur Verfügung gestellt. Die Stellen für diese Tarifbeschäftigten werden im Kapitel 11 310 bei Titel 428 01 nachgewiesen.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2012	Stellensoll 2011	mehr (+) / weniger (-)
AT	9	5	+4
Höherer Dienst	23	27	-4
Gehobener Dienst	40	36	+4
Mittlerer Dienst	47	55	-8
Einfacher Dienst	5	5	-
Gesamt	124	128	-4

Zum Stellensoll 2011 vgl. Satz 1 der Erläuterungen zu diesem Titel.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
AT	4 Hebungen aus h.D nach AT vgl. Bes.Gr. A 16	4	-
Höherer Dienst	4 Hebungen nach AT vgl. Bes.Gr. A 16	-	4
Gehobener Dienst	3 Hebungen aus m.D., Zusätzliche Stelle zur Beschäftigung einer bisherigen Aushilfskraft	4	-
Mittlerer Dienst	Realisierung von 2 kw-Vermerken (1,5% Stelleneinsparung), Realisierung von 3 kw-Vermerken (Qualifizierungsklasse für Schwerbehinderte), 3 Hebungen nach g.D.	-	8
Zusammen		8	12

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2012	2011	+ / -
in Anlehnung an Bes. Gr. B 7	1	1	-
in Anlehnung an Bes. Gr. B 4	2	-	+2
in Anlehnung an Bes. Gr. B 3	-	1	-1
in Anlehnung an Bes. Gr. B 2	1	3	-2
in Anlehnung an Bes. Gr. A 16	5	-	+5
Insgesamt	9	5	+4

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem höheren Dienst:

5 (5) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst:

4 (4) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst:

1 (1) Stelle ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 0 (3) Stellen kw, davon

0 (2) zum 31.12.2010 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen nach Abschluss einer Qualifizierungsmaßnahme.

0 (1) zum 31.12.2011 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen nach Abschluss einer Qualifizierungsmaßnahme.

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2012	2011
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit				
AT	–	–	–	3	Hauptamtliche Tätigkeit bei einer Fraktion, Hauptamtlicher Bürgermeister, Hauptamt- liche Tätigkeit FOM-Hochschule f. Oeko- nomie u. Management	3	2
Höherer Dienst	–	–	–	–	0	–	1
Gehobener Dienst	3	–	–	1	Schuldienst	4	2
Mittlerer Dienst	1	–	–	2	Sonderurlaub ohne Bezüge	3	2
Zusammen	4	–	–	6		10	7

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2012	2011
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	7	7

Zum Stellensoll 2011 vgl. Satz 3 der Erläuterungen zu diesem Titel.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
453 01 011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	55 300	55 300	—	19
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	761 800	761 800	—	621
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung.	1 000	1 000	—	—
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 281 800	1 281 800	—	1 219
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	165 900	165 900	—	261
518 02 011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	205 500	205 500	—	250
518 04 011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	4 232 100	4 179 000	+53 100	5 255
519 01 011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	112 300	112 300	—	—
519 03 011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	216 000	216 000	—	148
525 01 011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	135 700	135 700	—	173
526 01 011	Sachverständige.	586 600	586 600	—	147
526 02 011	Gerichts- und ähnliche Kosten.	108 700	108 700	—	367
526 40 011	Weiterentwicklung von Aktivitäten bürgerschaftlichen Engagements und Förderung privat-öffentlicher Partnerschaften.	57 700	57 700	—	—
526 50 211	Ausgaben für berufliche und wirtschaftliche Beratung im Rahmen der Rechtsaufsicht gemäß § 85 SGB IV.	180 700	180 700	—	88
527 01 011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	284 900	284 900	—	348
527 02 011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	55 200	55 200	—	20
529 10 011	Zur Verfügung des Ministers. Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß § 9 LRHG.	10 200	10 200	—	7
529 30 011	Zur Verfügung der Staatssekretärin und des Staatssekretärs.	3 000	3 000	—	2
531 10 013	Öffentlichkeitsarbeit. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	122 100	122 100	—	73

Erläuterungen

Zu Titel 511 01:

1. Büromaterial.	165 000 EUR
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Broschürenversand, Trageumzüge.	90 000 EUR
3. Druck- und Buchbindearbeiten.	7 000 EUR
4. Bücher und Druckschriften.	55 000 EUR
5. Zeitungen, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblätter.	25 000 EUR
6. dpa-Gebühren.	18 000 EUR
7. Postgebühren.	1 300 EUR
8. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.	3 000 EUR
9. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.	116 000 EUR
10. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.	116 000 EUR
11. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen.	7 000 EUR
12. Unterhaltung.	140 000 EUR
13. Sonstiges.	18 500 EUR
Zusammen.	761 800 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Mietnebenkosten.	700 000 EUR
2. Personalkosten Hausverwaltung.	150 000 EUR
3. Reinigung.	398 800 EUR
4. Sonstiges wie: Elektromaterial, Handtuch-/Toilettenpapier, Seife, Papierentsorgung.	33 000 EUR
Zusammen.	1 281 800 EUR

Zu Titel 518 01:

Miete für Garagen für Dienstwagen des Ministers und der Staatssekretäre sowie die Kosten für die Anmietung von Lagerflächen für den Broschürenversand des Ministeriums und für die Anmietung des "Haus Harkorten" in Hagen.

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100000000769	MAIS	21.481	4.232.100
Zusammen		21.481	4.232.100

Das IST 2010 enthält Werte der aufgelösten Versorgungskuranstalt Bad Driburg (ehemals Kapitel 11 340).

Zu Titel 525 01:

Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.

Zu Titel 529 10:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für Arbeit, Integration und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 30:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die der Staatssekretärin und dem Staatssekretär für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind u.a. veranschlagt für die Herausgabe von fachlichen Publikationen sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Aufgaben des Ministeriums.

Darüber hinaus sind die Mittel für Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen des Ministeriums vorgesehen.

Darunter fallen z.B. Ausgaben für die Einführung von Behördenleitern, Einweihung neuer Dienstgebäude und ähnliche Veranstaltungen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
546 00	229	Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG.	5 000	5 000	—	—
546 01	011	Vermischte Ausgaben.	700	700	—	8
546 02	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	600	600	—	—
546 03	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	—	—	—	—
546 04	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	270 000	270 000	—	263
547 10	014	Sächliche Verwaltungsausgaben für Datenverarbeitung und Automation im Bereich von Haushalts- Kassen und Rechnungslegungsverfahren. Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.	1 212 700	1 315 100	-102 400	1 356
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
632 10	211	Zuweisungen im Rahmen der Aufsicht der Renten-, Unfall- und Landwirtschaftlichen Sozialversicherung.	19 200	19 200	—	—
681 10	011	Für Hilfe in besonderen Fällen.	7 700	7 700	—	—
Ausgaben für Investitionen						
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	1 039 800	1 039 800	—	618
831 13	252	Beteiligung an der NRW.ProjektArbeit GmbH (Kapitalmaßnahme).	1 500 000	—	+1 500 000	—
871 00	299	Für die Inanspruchnahme aus Rückbürgschaften des Landes NRW für die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH.	153 400	153 400	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 546 00:

Veranschlagt für die Verpflichtungen aus dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) vom 27.07.1981 (BGBl. I S. 705).

Zu Titel 546 04:

Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die bei Titel 119 04 nachzuweisenden Einnahmen finanziert.

Zu Titel 547 10 (Vorjahr Titel 547 80):

1. Wartung und Pflege.	110 000 EUR
2. Wartung/Reparatur dezentraler Systeme nach Aufwand.	25 000 EUR
3. Software/-updates.	60 000 EUR
4. Erweiterung von Systemen.	110 000 EUR
5. Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung.	35 600 EUR
6. Mieten und Pachten für Datenverarbeitungsgeräte und Software.	3 400 EUR
7. Kleinere Unterhaltungsarbeiten.	4 600 EUR
8. Aus- und Fortbildung der Bediensteten in der Datenverarbeitung.	42 000 EUR
9. Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte).	80 000 EUR
10. Tarifregisterdatenbank etc..	100 000 EUR
11. Aufwendungen für Leistungen an IT NRW.	571 100 EUR
12. Automation im Haushalts- Kassen- und Rechnungswesen.	71 000 EUR
Zusammen.	1 212 700 EUR

Zu Titel 681 10:

Der Ansatz ist vorgesehen für Hilfs- und Unterstützungsleistungen in besonderen Einzelfällen.

Zu Titel 812 10:

	2012
1. Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen für die Ausstattung von Dienst- und Konferenzräumen	82.400
2. Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen für die Ausstattung von Arbeitsplätzen - DV (Vorjahr Titel 812 60)	957.400
Zusammen	1.039.800

Zu Titel 831 13:

Die NRW.Projekt Arbeit GmbH (ehemals LEG Arbeitsmarkt und Strukturentwicklung GmbH - LEG AS) ist eine Beteiligung des Landes (100%). Die Mittel sind zur Verstärkung der Eigenkapitalausstattung der GmbH bestimmt. Nach Ausgliederung aus dem LEG-Konzern im Jahre 2008 befindet sich diese Gesellschaft gegenwärtig in einem auf mehrere Jahre angelegten Restrukturierungsprozess.

Langfristige Ziele sind u. a. der Ausgleich und die Beseitigung strukturell bedingter Kostennachteile und die Heranführung der Beschäftigten an neue Aufgabenfelder durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Zu Titel 871 00:

Die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH, Köln hat bis zum Jahr 2010 Ausfallbürgschaften für Kredite von Kreditinstituten, Leasinggesellschaften und Versicherungsunternehmen an soziale Organisationen und sozialen Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen übernommen, denen bankmäßig ausreichende Sicherheiten nicht in dem erforderlichen Ausmaß zur Verfügung standen.

Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das MAIS, gewährte bis zur Höhe von 50 v. H. der von der Bürgschaftsbank übernommenen Ausfallbürgschaften eine globale Rückbürgschaft. Die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH ist zwischenzeitlich mit der GLS Gemeinschaftsbank e.G., Bochum als übernehmender Rechtsträger verschmolzen.

Die Mittel sind veranschlagt für etwaige Inanspruchnahmen aus Rückbürgschaften für die Bürgschaftsbank.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 85
Beauftragter der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

422 85	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	40 500	38 900	+1 600	45
--------	-----	--	--------	--------	--------	----

Planstellen

2012	2011	
1	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
1	1	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber
—	—	
Gliederung nach Laufbahngruppen		
—	—	Höherer Dienst
1	1	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

428 85	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	106 000	101 600	+4 400	157
547 85	235	Sächliche Verwaltungsausgaben.	279 300	279 300	—	92
		Verpflichtungsermächtigung: 941 000 EUR.				
		Summe Titelgruppe 85.	425 800	419 800	+6 000	293
		Gesamtausgaben Kapitel 11 010.	32 149 100	30 542 900	+1 606 200	33 519
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 010.	1 141 000	200 000	+941 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85:

Veranschlagt sind Mittel für die vertraglich festgelegten Aufwendungen des Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, einen persönlichen Mitarbeiter sowie die Personalkosten der Landesbediensteten im Büro des Beauftragten. Die weiteren Sachaufwendungen für die Landesbediensteten (Reise- und Fortbildungskosten etc.) sind bei den entsprechenden Titeln dieses Kapitels veranschlagt.

Das Aufgabengebiet des Beauftragten umfasst die Vorgaben des § 12 Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen. Der Landesbehindertenbeauftragte berät die Landesregierung bei der Durchsetzung der Gleichbehandlung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Verpflichtungsermächtigung dient der Abdeckung der Vertragslaufzeit des Landesbehindertenbeauftragten vom 01.01.2013 bis zum 31.05.2017.

Zu Titel 428 85:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2012	Stellensoll 2011	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	2	2	-